N. f.!

Verehrtester! Einliegend Einschluss-Karte, — so sie Sie bereits nicht selbst schon hat! — und ich schon so lange so Manches von Ihnen Gütigst-Freundschaftliches mit Ihnen auch für mich vor Jahren bei Ihnen zu besprechen.

Sagen Sie gefälligst unserm Director Stur, ob die Halobia Haueri von Hallstatt nicht in den "oberen", sondern in den "unteren" Schichten des Berges anstehe vorkomme, was wohl die Bestimmung derselben noch ganz gewiss. Die aus der Halobia sich herausschälende (Loretz) könnte nicht eher, sondern in den Virgloria-Schichten (Raibler-Schichten) mit der Lunzer Cephalopoden vor. Auch der Dachsteiner bei Hallstatt sehr ähnlich Pflanzenreste, die Bestimmung erfolgt. Wo hier erhältlich ist in Wirklichkeit ganz einfach. Bitte grüßen Sie Ihren Herrn Vater.

Ihr Pfl

7. VIII 68.

Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria